



Christkind Teresa

Teresa Treuheit ist das neue Nürnberger Christkind. Die Ausdauer der 18-jährigen Schülerin der Freien Waldorfschule Erlangen hat sich ausgezahlt: Bereits vor zwei Jahren gehörte sie zu den sechs Finalistinnen. Im zweiten Anlauf wählte die Jury sie am 6. November 2013 für die Amtszeit 2013/14. Zu ihren Aufgaben gehören neben der traditionellen Eröffnung des Markts zahlreiche Besuche karitativer Einrichtungen. Die Jury setzte sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Medien, des Staatstheaters Nürnberg, des Marktamts, des Presse- und Informationsamts, der Congress- und Tourismus-Zentrale und dem Vorjahres-Christkind Franziska Handke zusammen.

Kaiserburg-Museum runderneuert

Frischer musealer Glanz für das städtische Wahrzeichen: Das für 16 Millionen Euro vom Freistaat erneuerte Museum auf der Kaiserburg bietet die Möglichkeit, das historische Gebäude in einem Rundgang zu erkunden. Der Durchgang zwischen Palas und Kemenate, die Neukonzeption des Maria-Sibylla-Merian-Gartens beim Heidenturm, eine neue Ausstellung auf dem Sinwellturm und die Vorführung des Tiefen Brunnens entführen Besucher in die glorreiche Geschichte der Freien Reichsstadt.



Nürnberg in 360 Grad

Nürnberg im Rund-um-Blick: Auf der Homepage der Stadt machen Panoramabilder in einer 360-Grad-Ansicht die Stadt in ihren schönsten Facetten erlebbar. Historische Sehenswürdigkeiten, architektonische Schätze oder beliebte Events lassen sich aus diesem ungewohnten Blickwinkel neu entdecken. Virtuell lässt sich so von der Kaiserburg über die Dächer der Stadt blicken und von der Maxbrücke über den Weinstadel und den Henkersteg schauen. Oder eben über das Motorsport-Event „Norisring“, wie hier in einer montierten Bildansicht zu sehen. Unter www.nuernberg.de/internet/portal/reiseziel/panoramen.html finden sich noch viele weitere Motive.





Foto: Christine Dierenbach

Rampe frei!

Neues Zuhause für die Skateboard-Szene: Im Spittlertorgraben finden Fans von Half- und Quarterpipes, Flatrail, Ledge, Kicker, Speedwobble und anderen Schanzen paradiesische Zustände vor. Mit der Fertigstellung des rund 900 Quadratmeter großen Parcours im Juli 2013 ist der Traum der Skateboard-Freunde in Erfüllung gegangen. Der größte Skatepark im Umkreis von 100 Kilometern liegt im Schatten der Stadtmauer direkt am Rand der westlichen Altstadt. Zum Preis von rund 280 000 Euro gab es unter anderem fugenlosen Spezialbeton statt grobem Asphalt, auf dem die Bretter auf den vier winzigen Rädern geschmeidig abrollen.

Endlich, a Daddodd für die Franggn!

... schrieb eine Bloggerin auf der „Franken-Tatort“-Website des Bayerischen Rundfunks, als der Anfang September 2013 verkündete, seinen Neuzugang für die erfolgreichste deutsche Fernsehkrimiserie in wechselnden Orten Frankens spielen zu lassen. Sitz der fiktiven „Mordkommission Franken“ wird Nürnberg sein. Hier spielt auch die erste Folge, die im Frühjahr 2014 gedreht wird. Wer ermittelt, soll bis Jahresende 2013 feststehen.

Welterbe im Staatsarchiv

Die Goldene Bulle, das wichtigste Verfassungsdokument des Heiligen Römischen Reichs bis zu dessen Ende 1806, ist im Juni 2013 mit dem Eintrag in das Unesco-Register „Memory of the World“

zum Weltdokumentenerbe erklärt worden. Eines der sieben Originale liegt im Nürnberger Staatsarchiv.

Die meisten Kapitel der Goldenen Bulle, so benannt nach dem goldenen Siegel auf der Urkunde, waren in Nürnberg erarbeitet und am 10. Januar 1356 auf dem Nürnberger Hoftag verkündet worden. Unter anderem legte dieses „Grundgesetz“ das Verfahren der Wahl und der Krönung der Könige durch die Kurfürsten fest und es bestimmte, dass der erste Hoftag nach einer Wahl in Nürnberg stattzufinden hatte.



Foto: Christine Dierenbach



Foto: Around town